Seminarangebote

der Akademie für Mäeutik Deutschland

- **Zweitägiges Seminar für AlltagsbegleiterInnen und BetreuungsassistentInnen §§43b, 53c, SGB XI Kommunikation und Begleitung von Menschen mit Demenz**
- **Starkes Team**
- **Erlebensorientiert Kommunizieren**
- **Professionelle Beziehungsgestaltung**
- **Resilienz entwickeln und souverän agieren**

Methodik: Plenumsdiskussion, Vortrag, Übungen in der Gruppe, mediengestützte Präsentationen, Erfahrungslernen, Coachingelemente, Praxiserfahrungen, Lernaufgaben

Zielgruppe: Mitarbeitende aus der Pflege und Betreuung, Leitungsmitarbeitende, Präsenzdienste und Servicebereiche in stationären und ambulanten Einrichtungen der Altenhilfe.

Als ganztägige Inhouse Seminare buchbar für Ihre Einrichtung.
Verbindliche Buchung per E-Mail über: www.afmd.de

Zeit: 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Zweitägiges Seminar für AlltagsbegleiterInnen und BetreuungsassistentInnen §§43b, 53c, SGB XI Kommunikation und Begleitung von Menschen mit Demenz

Tag 1
Kommunikation „Erlebensorientiert“

Es ist wichtig, dass Betreuerinnen und zu Betreuende sich einander richtig verstehen. Gute Kommunikation kann erlernt werden. In jedem Gespräch und bei jedem Kontakt gehen wir in einen offenen Prozess. Das eigene Verhalten kann hier entscheidenden Einfluss nehmen. Bei einem wirklich gelungenem Kontakt kommt es zu einer Wechselwirkung und Wechselseitigkeit. Beide Kommunikationspartner können sich angenommen und akzeptiert fühlen. Erlebensorientierte Kommunikation bedeutet in Kontakt mit dem zu Betreuenden zu kommen und Beziehungen zu fördern. Diese Fortbildung vertieft die Verständigung mit dem zu Betreuenden in der Betreuungssituation. Teilnehmende erlernen kreativ empathische Fertigkeiten und Herangehensweisen, um in Kontakt zu kommen, damit die zu Betreuenden sich als Mensch anerkannt und wertgeschätzt fühlen. Im mäeutischen Pflege -und Betreuungsmodell basiert diese Art des erlebensorientierten Vorgehens auf der Methodik, Bedürfnisse anzuerkennen und suchend zu reagieren, um Nähe erfahrbar zu machen.

Inhalte

- Kommunikationsgrundlagen im Mäeutischen Pflege- und Betreuungsmodell
- Aktive Gespräche
- Empathische Präsenz
- Herausforderung der Verständigung
- Umgang und Kontakt während der Betreuungssituation
- Kontakterleben
- Bindung erhalten und fördern
- Suchend reagieren

für Mäeutik Deutschland

Tag 2
Erlebensorientierte Begleitung von Menschen mit Demenz

Eine Demenz geht weit über den Verlust der geistigen Fähigkeiten hinaus. Sie beeinträchtigt die Wahrnehmungen, das Verhalten und Erleben der Menschen. In der Welt, in der sie leben, besitzen die Dinge und Ereignisse oft eine völlig eigene Bedeutung. Im Seminar schauen wir auf die Lebenswelt von Menschen mit Demenz mit dem Ziel, sie zu verstehen und angemessen begleiten zu können.

Inhalte

- Demenz verstehen
- Phasen des Ich-Erlebens in der Demenz
- Praxiserfahrungen der Teilnehmenden
- Erleben des Menschen mit Demenz
- Lebensgeschichte
- Altersverwirrtheit versus Demenz
- Wertschätzende Kommunikation
- Einfühlsame Begleitung
- Angemessen mit Gefühlen wie Wut, Trauer, Angst oder Einsamkeit umgehen
- durch Betreuungsangebote Verbindungen schaffen und soziale Teilhabe ermöglichen

Akademie für Maeutik
PFLEGE UND BETREUUNG

Starkes Team
(2 Tage gesamt oder 4 mal 3,5 Stunden pro Team)

Dieses Seminar kann an zwei ganzen Tagen oder an 4 halben Tagen von einem Team durchgeführt werden.

Ein klares und eindeutig stimmiges Miteinander im Beruf schafft eine wirksame Basis für Entwicklung und das Erreichen von Zielen.
Jedes Team durchläuft dabei verschiedene Phasen, um sich zu einem richtig guten Team entwickeln zu können. Teams brauchen unter anderem Zugehörigkeitsempfinden, Vertrauen, Bestätigung, aber auch Neues und Wandel. Das Seminar unterstützt die Teilnehmenden dabei zusammenzuwachsen. Das Mäeutische Pflege- und Betreuungsmodell bietet hier seit vielen Jahren eine solide Grundlage und baut in besonderem Maße auf konstruktive Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams.
Was unterscheidet ein Team von einer Gruppe? Warum geraten Teams häufig in einen Wettstreit? Wie werden neue Teammitglieder aufgenommen? Welche Stolpersteine gibt es, die uns manchmal die Teamentwicklung erschweren? Wie werden weniger beliebte Teammitglieder integriert? Wie kann Leitung sich einbringen? Gemeinsam gelingt es die Kultur der Zusammenarbeit zu prägen, die einen Nutzen für die Teamarbeit hervorbringt.

Inhalte

- Kennzeichen für Teams
- Diversität
- Spaß und Freude
- Person-zentrierung
- Spannungsfelder im Team
- Kommunikation in Teams
- Reflexionsfähigkeiten und Feedback
- Konfliktumkehr
- Zusammenwachsen, Instrument: Teamspirale

Akademie für Mäeutik Deutschland
ERLEBENSORIENTIERTE P

Immer diese Gefühle…
Mit dem Mäeutischen Pflege- und Betreuungs-Modell erlebensorientiert kommunizieren

Gefühle und Bedürfnisse beeinflussen unbewusst das Kommunikationsverhalten. Gefühle, sind immer da, sie zu spüren, in Worte zu fassen und in Zusammenhang mit unseren Bedürfnissen zu bringen ist schwierig, aber erlernbar.
Es geht nicht, nicht zu kommunizieren, dieses Zitat kommt Ihnen sicher bekannt vor. Kommunikation findet auf vielen Ebenen statt, im Kontakt mit Bewohnerinnen, insbesondere auch mit Menschen mit Demenz nicht ganz einfach.
Professionelle Nähe und Beziehungsgestaltung sind hier gefragt, ein Weiterdenken und eine Haltungsentwicklung insbesondere für helfende Berufe. In diesen Zeiten ist die soziale Teilhabe erschwert, das macht den Einzelkontakt noch wirksamer.
Ein Seminartag bei dem es mit vielen Übungen und Praxisbeispielen um einfühlsames Kontakterleben geht.

Inhalte

- Demenzerleben, Verhaltensbilder
- Erlebenswelten: Mitarbeiter-Bewohner-Angehörige
- Professionelle Nähe
- Zuhören
- Empathische Verbindungen schaffen
- Gefühle und Bedürfnisfelder
- Einfühlsames Kontakterleben

Akademie für Mäeutik
PFLEGE UND BETREUUNG

Professionelle Beziehungsgestaltung

Seit Mitte 2019 ist er in aller Munde: der „Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“. Für die meisten Pflegenden und Betreuenden ist er ein Segen. Dieser Standard ruft dazu auf, Beziehungen aufzubauen und diese zu gestalten. Dieser Standard ist anders, er fordert ein Umdenken, er stellt den Menschen mit Demenz und seine Angehörigen und deren Erleben in den Mittelpunkt.
Bei der Umsetzung kommen viele Einrichtungen an Grenzen, es wird schnell klar, dass ein Praxiskonzept gefordert ist und auf Basis einer Verstehenshypothese Ressourcen und Interventionen geplant werden.
Das Mäeutische Pflege- und Betreuungsmodell ist ein Praxiskonzept, das alle Anforderungen des Standards berücksichtigt, Prozesse begleitet und die Haltung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Fokus behält, so dass die aktive Beziehungsgestaltung in der Praxis für die Menschen erlebbar wird und sich in der Dokumentation wieder spiegelt.

Inhalte

- Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“
- Demenz update
- Verstehen, Person sein
- Menschenbild
- Praxisreflexion
- Umgangsbeispiele und Handlungsleitlinie
- Strategie zur Umsetzung als fortlaufender Prozess
- Marker der Überprüfbarkeit

Mit dem Mäeutischen Pflege- und Betreuungsmodell Resilienz entwickeln und souverän agieren

„Wenn man alles, was einem begegnet, als Möglichkeit zu innerem Wachstum ansieht, dann gewinnt man an Stärke“ (Milarepa)
Sich auf die eigenen Widerstandskräfte besinnen, den Arbeitsalltag und die damit verbundenen Herausforderungen in der Pflege und Betreuung besser, stabiler, zu meistern darum geht es in diesem Seminar. Resilienz ist in jedem Alter erlernbar. Ziel sollte es sein, die Bereitschaft zu haben, an nicht geplanten und unvorhersehbaren Ereignissen zu wachsen und sie bestmöglich im Alltag zu integrieren. Die Säulen der Resilienz bilden im Einklang mit der Mäeutik die Arbeitsgrundlage im Seminar. Teilnehmende, die bereits Erfahrung mit dem mäeutischen Pflege–und Betreuungsmodell haben, können an ihren Erfahrungen anknüpfen und neue Erkenntnisse gewinnen. Im Seminar zeigen wir auf, dass das Mäeutische Pflege- und Betreuungsmodell mit seiner Methodenvielfalt wirksam Energieressourcen bietet und nutzbar macht.

Seminarinhalte

- Das Menschenbild in der Mäeutik, Haltung
- Spannungsfelder
- Selbstwirksamkeit, Ressourcen
- Stressbewältigung, Energiearbeit
- Säulen der Resilienz
- Entstehung und Erhaltung von Gesundheit
- Eigenverantwortung: stärken und entwickeln
- Resilienz-Übungen im Alltag integrieren

Akademie für Mäeutik Deutschland

Akademie für Mäeutik Deutschland
Gustav-Heinemann-Ufer 56
D-50968 Köln
T 0221 - 34 02 93 50
E info@afmd.de
I www.afmd.de